

Datenschutzhinweise für die Veröffentlichung Ihres Erfahrungsberichts

Geförderte mit einer Beeinträchtigung oder Geförderte, die mit Kind/ern einen Auslandsaufenthalt mit Erasmus+ antreten und hierfür eine Zusatzförderung erhalten, müssen zur Erfüllung der Nachweispflicht spätestens zwei Monate nach Beendigung des Auslandsaufenthaltes einen Erfahrungsbericht einreichen.

Diese Erfahrungsberichte sind für alle Beteiligten besonders wertvoll. Insbesondere zukünftigen potenziellen Teilnehmenden können sie der Unterstützung, Vorbereitung und Ermutigung dienen sich trotz der vorhandenen Einschränkungen für einen Auslandsaufenthalt mit Erasmus+ zu bewerben. Daher beabsichtigt der DAAD, ausgewählte Erfahrungsberichte inklusive Fotos, Videos und Audiodateien in denen auch über Sie zu lesen, sehen oder hören ist, zu veröffentlichen. Da der von Ihnen eingereichte Erfahrungsbericht in der Regel personenbezogene Daten enthält, ist hierfür Ihr Einverständnis zur Veröffentlichung notwendig.

1. Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung des Berichts

Der DAAD beabsichtigt zur Bewerbung und zur Förderung der Außenwirkung für die Öffentlichkeitsarbeit des Erasmus+ Programms Ihren Erfahrungsbericht inklusive Fotos, Videos und Audiodateien, auf denen auch Sie zu sehen sind und die im Zusammenhang mit dem Programm Erasmus+ stehen, zu veröffentlichen.

Bitte kreuzen Sie die jeweiligen Optionen an, wenn Sie damit einverstanden sind:

- ☐ Auf Internetseiten des DAAD
- ☐ DAAD-Intranet
- ☐ DAAD-Auftritte in sozialen Netzwerken (zum Beispiel Facebook, Instagram) und bei Videodiensten (zum Beispiel YouTube)
- ☐ Auftritte der DAAD-Geldgeber/Kooperationspartner für deren Öffentlichkeitsarbeit beispielsweise in sozialen Netzwerken (zum Beispiel Facebook, Instagram) und bei Videodiensten (zum Beispiel YouTube)
- ☐ Printmedien des DAAD (zum Beispiel DAAD-Jahresbericht)

Die Veröffentlichung von Erfahrungsberichten inklusive Fotos/Videos/Audiodateien erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO).

Die gewünschte Einwilligung ist freiwillig und kann von Ihnen daher auch jederzeit – mit Wirkung für die Zukunft, frei und ohne Angabe von Gründen – verweigert oder gegenüber dem DAAD per E-Mail an erasmus+news@daad.de widerrufen werden, ohne dass Ihnen deshalb Nachteile entstehen. Die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Veröffentlichung von Erfahrungsberichten inklusive Fotos, Videos und Audiodateien, auf denen Sie erkennbar sind, bleibt hiervon unberührt.

Der DAAD darf die Personenabbildungen selbst oder durch einen vertraglich gebundenen Beauftragten veröffentlichen.

Die gewährten Bild- und Audiorechte beinhalten zudem das Recht zur Bearbeitung der Bilder und Audiodateien und Vervielfältigung der bearbeiteten Bilder/Videos/Audios,

solange davon ausgegangen werden kann, dass sich daraus keine Nachteile für die dargestellte Person ergeben.

Bei einer Veröffentlichung im Internet können die Erfahrungsberichte inklusive Fotos, Videos und Audios jederzeit und zeitlich unbegrenzt weltweit abgerufen und in Internetarchiven gespeichert werden. Entsprechende Daten können somit auch über sogenannte „Suchmaschinen“ aufgefunden werden. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass andere Personen oder Unternehmen diese veröffentlichten Daten mit derzeit weiteren oder zukünftig im Internet verfügbaren Daten Ihrer Person verknüpfen, die Daten verändern oder zu anderen Zwecken nutzen.

Sie sind auch damit einverstanden, dass Facebook (www.facebook.com), Twitter (www.twitter.com), Instagram (www.instagram.com) und YouTube (www.youtube.com) auf Ihre Daten aus einem Drittland (außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums) zu oben genannten Zwecken Zugriff gewährt wird, obwohl insoweit kein mit dem EU-Recht vergleichbares Datenschutzniveau gewährleistet ist. Daher ist die Einhaltung der Datenschutz-Grundsätze des Unionsrechts nicht garantiert. Insoweit kann es zu einer Verletzung der Grundrechte und Grundfreiheiten und daraus resultierender Schäden kommen. Dadurch kann es Ihnen erschwert sein, Ihre Rechte gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (zum Beispiel Auskunft, Berichtigung, Löschung, Schadensersatz) geltend zu machen und gegebenenfalls mit Hilfe von Behörden oder gerichtlich durchzusetzen.

Sie können Ihre Rechte auf Auskunft, Datenübertragbarkeit, Löschung, Widerspruch und Einschränkung der Verarbeitung jederzeit geltend machen. Hierzu wenden Sie sich bitte an den Deutschen Akademischen Austauschdienst e.V. (DAAD), Kennedyallee 50, 53175 Bonn. Zudem können Sie sich jederzeit mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden, wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen geltendes Recht verstößt.

2. Abbildungen Dritter

Sofern auf den von Ihnen bereitgestellten Beiträgen dritte Personen abgebildet werden und/oder zu hören sind, sichern Sie zu, dass eine Rechtsgrundlage im Sinne des Artikel 6 Absatz 1 Datenschutz-Grundverordnung (zum Beispiel Einwilligung) für die Weitergabe der personenbezogenen Daten der abgebildeten Personen an den DAAD und für die Veröffentlichung über die oben genannten Kanäle vorliegt.

3. An wen kann ich mich bei weiteren Fragen zum Datenschutz wenden?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der Datenschutzgesetze ist:

Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V.

Kennedyallee 50

53175 Bonn (Deutschland)

E-Mail: datenschutz@daad.de

Sollten Sie Fragen oder Anregungen zum Datenschutz haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie wie folgt:

Herr Dr. Gregor Scheja

Scheja und Partner Rechtsanwälte mbB

Adenauerallee 136

53113 Bonn (Deutschland)

SSL-verschlüsseltes Kontaktformular: <http://www.scheja-partner.de/kontakt/kontakt.html>

Im Rahmen der oben genannten Nutzung und Zwecke bin ich mit einer Veröffentlichung einverstanden. Soweit sich aus dem Erfahrungsbericht/Foto/Video meiner Person Hinweise auf meine ethnische Herkunft, Religion oder Gesundheit ergeben (zum Beispiel Hautfarbe, Kopfbedeckung, Brille), bezieht sich meine Einwilligung auch auf diese Angaben.

Hiermit willige ich in die oben genannte Verwendung meines Erfahrungsberichts inklusive der Fotos beziehungsweise Videos ohne weitere Genehmigung ein.

Vor- und Nachname in
Druckbuchstaben

Datum und Unterschrift der/ des
Geförderten

Bitte geben Sie auch Ihre Kontaktdaten an, damit wir gegebenenfalls Änderungen mit Ihnen absprechen können.

Ihre Kontaktdaten:

E-Mail-Adresse:

Telefonnummer:

4. In welcher Form kann der Erfahrungsbericht erbracht werden?

Neben der schriftlichen Form freuen wir uns zudem **über kreative Erfahrungsberichte in Form von Videos, Bildern mit Erklärungen, Audiobeiträgen wie Podcasts oder Ähnlichem**. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Bitte beachten Sie, dass Aufnahmen Dritter nur dann an den DAAD weitergeleitet werden dürfen, wenn Ihnen dafür eine Rechtsgrundlage, zum Beispiel die Einwilligung der betroffenen Person, vorliegt.

5. Für welche Zwecke können meine Daten verwendet werden?

Der Erfahrungsbericht ist Teil der Nachweispflicht von Geförderten. Die NA DAAD beabsichtigt diese zur Berichterstattung und Bewerbung der finanziellen Zusatzförderung zu verwenden.

6. Worüber kann ich im Erfahrungsbericht berichten?

Da jede Erfahrung sehr individuell ist, können Erfahrungsberichte ebenfalls sehr individuell gestaltet werden. Nachfolgend finden Sie zur Unterstützung einige Anregungen zum Inhalt Ihres Berichts:

- Eckdaten - Was, wann, wo, wer, unter welchen Voraussetzungen?
- Erzählen Sie uns von Ihrem Alltag und besonderen Erlebnissen
- Wie haben Sie von der Möglichkeit der finanziellen Zusatzförderung erfahren?
- Was würden Sie Studierenden raten, die noch unentschlossen sind, einen Erasmus+ Aufenthalt trotz Beeinträchtigung/ Mitnahme von Kindern durchzuführen?
- Wie haben Sie sich auf die Auslandsaufenthalte vorbereitet? Haben Sie ausreichend Unterstützung und Information von Ihrer Heimat- / Gasthochschule für die Organisation (Beratung, Flyer, Checklisten etc.) erhalten? Was würden Sie anderen Erasmus-Studierenden hinsichtlich der Vorbereitungen raten?
- Wie beurteilen Sie das Studium und die Gasthochschule?
- Was war für Sie die größte Herausforderung während Ihres Erasmus-Aufenthalts und wie sind Sie damit umgegangen?
- Wie war die Infrastruktur für Menschen mit Beeinträchtigung/ Eltern mit Kind/ern vor Ort? Worauf sollten andere Geförderte achten?

Los geht's! Berichten Sie uns hier von Ihren Erfahrungen

weiter geht´s Wir freuen uns auf Ihren Bericht!